

RUNBLICK



MITTEILUNGEN FÜR DIE EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
DER REGION GOTHA-NORD



Pfarrbereiche Fahner Land,
Gräfentonna, Herbsleben | EKM



Dezember 2023 | Januar | Februar 2024



Friedenslicht 2023

„Manchmal hat man eine sehr lange Straße vor sich. Man denkt, die ist so schrecklich lang; das kann man niemals schaffen. Und dann fängt man an sich zu eilen. Und man eilt sich immer mehr. Jedes Mal, wenn man aufblickt, sieht man, dass es gar nicht weniger wird, was noch vor einem liegt [...] Man darf nie an die ganze Straße auf einmal denken. [...] Man muss nur an den nächsten Schritt denken, den nächsten Atemzug, den nächsten Besenstrich. Dann macht es Freude; das ist wichtig, dann macht man seine Sache gut.“ (Zitat aus Momo von Michael Ende)

Das Friedenslicht nach Deutschland zu bringen ist eine gemeinsame Aktion seit 1993, als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben kann. Diese Hoffnung leuchtet uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden. Blicken wir auf die vielfachen Krisen in der Welt, beschäftigt uns Pfadfinder*innen die Suche nach Frieden ganz besonders. Wie können wir in Zeiten, in denen uns tagtäglich unbegreifliche Nachrichten aus dem nahen Osten und so vielen weiteren Regionen und Ländern erreichen, Frieden finden? Insbesondere der Krieg in der Ukraine hat gezeigt, wie fragil „Frieden“ ist. Seit über einem Jahr ist nun Krieg mitten in Europa und damit ganz in unserer Nähe.

In dieser Situation kann es passieren, dass die Suche nach Frieden aussichtslos erscheint. Doch gerade dann ist es wichtig, dass wir uns nicht entmutigen lassen von dem langen Friedensweg, der vor uns liegt. Wie das Zitat andeutet, ist es notwendig, immer den nächsten Schritt zu gehen, um das große Ziel zu erreichen. Ein Schritt nach dem anderen, bringt uns der Hoffnung auf

Frieden ein Stückchen näher. Ob alleine oder mit anderen, wichtig ist es anzufangen. Frieden zu finden, gelingt wenn viele Menschen bereit sind, Schritt für Schritt auf diesem Weg zu gehen.

Auch in diesem Jahr machen sich gemeinsam mit vielen Pfadfindern und Pfadfinderinnen Menschen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Betlehem zu uns in die Kirchengemeinden zu holen. Dabei überwindet das Licht einen über 3.000 Kilometer langen Weg mit vielen Mauern und Grenzen. Auf diesem Weg verbindet es Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.



Das Friedenslicht aus Betlehem als Zeichen des Friedens wird am **21. Dezember um 17.00 in Gräfen-tonna** bei der Aussen-dungsfeier weitergegeben.

In Herbsleben, Döllstädt, Großfahner und in weiteren Gemeinden wird es in den Gottes-diensten an Weihnachten verteilt.

Woher kommt das Friedenslicht in diesem Jahr?

Woher kommt Frieden?

Es war immer so schön. In Bethlehem, in der Geburtskirche entzündet, reiste das Licht in die Welt, um vom Frieden Gottes zu erzählen, der durch die Geburt Jesu neu erfahrbar wurde. Am Heiligabend brannte das Licht dann in den Kirchen und konnte mit nach Hause genommen werden.

In diesem Jahr ist es unsicher, wo das Friedenslicht entzündet werden kann, welchen Weg es nimmt und wie es bei uns in den Kirchengemeinden ankommt. Im ersten Moment war ich traurig, als ich diese Information bekam. Aber schnell wurde mir klar, dass auch diese Situation einen wichtigen Gedanken enthält. Unser Ringen um den Frieden ist gefragt. Der Gedanke, dass wir Menschen zusammengehören, dass wir miteinander auf dieser Erde leben sollen und dass wir so leben sollen, dass es jedem von uns gut geht, der ist noch immer nicht tief genug in uns verwurzelt. Es scheint so oder wird von den Medien nahegelegt, dass die einen Recht haben und die Anderen es falsch machen. Die Bibel spricht eine andere Sprache. Ihre Empfehlung heißt, sucht miteinander den Weg, den Gott für Euch bestimmt hat.

In diesen Tagen erlebe ich wieder viele Menschen, die von ihrer Ängsten erzählen und von den Ängsten der letzten Jahre. Der Angst vor einer schweren Erkrankung oder vor einer Zwangsimpfung, der Angst vor Diskriminierung und Arbeitsplatzverlust, der folgte die Angst vor den Russen und einem Krieg, der seine Waffen womöglich gegen Deutschland richtet, der uns einen Winter ohne Heizung und Strom bringen könnte. Und nun die Angst vor Terrorismus und Anschlägen, vielleicht sogar zum Weihnachtsfest. Verbunden sind diese Ängste

mit dem Gefühl, ausgeliefert zu sein. Was wir Christen dagegensetzen können, ist das Entzünden des Friedenslichtes zu Weihnachten, Gebete für Frieden und Fürbitte für alle Opfer von Gewalt, sowie die Stärkung des Gedankens, dass alle Menschen Kinder Gottes sind. Es scheint wenig zu sein. Aber es ist nach meinem Verständnis unser Auftrag, den ich dem Evangelium entnehme. Lassen sie uns, mit dem was wir vermögen, um Frieden ringen und am Vertrauen festhalten, dass Gott seinen Weg mit uns geht.

Pfarrer F. Aechtner





Kanon zur Jahreslosung 2024

Auch in für das kommende Jahr habe ich für unsere Region einen Kanon zur Jahreslosung geschrieben und freue mich, wenn Sie alle kräftig mit einstimmen.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

Kanon zur Jahreslosung 2024
1. Korinther 16, 14

Chris Manuel Rodrian, 2023

♩ = 80

1.
D G A D

Al - les, was ihr tut, ge - sche - he in Lie - be

2.
D G A D

Al - les, was ihr tut, ge - sche - he in Lie - be

3.
D G A D

Al - les, was ihr tut, ge - sche - he in Lie - be

Bass-Ostinato

D G A D

Al - les, was ihr tut, ge - sche - he in Lie - be

Ihr Kantor Chris Manuel Rodrian

Weihnachten, dazu gehört auch Epiphania

Ein Gespräch

Eine: Das Thema des Epiphaniastages am 6. Januar ist die Erscheinung des Gottessohnes Jesus, der Christus.

Ein Anderer: Woher weiß man das er der Sohn Gottes ist?



Einer: Ich erspüre es und mit mir viele Menschen. Schon in den Texten des neuen Testaments lese ich von Menschen, die in Jesus den Gottessohn erkannt haben. Sie hatten Erlebnisse mit ihm, die sie als besonders wahrgenommen haben. Er tat mehr, als irgendein Mensch vermochte. Und so wie Jesus von Gott redete, konnte nur einer reden, der mit ihm wie ein Sohn mit seinem Vater verbunden war.

Ein Anderer: Aber es gibt doch viele Menschen, die genau das in Zweifel ziehen.

Eine: Ja, auch das war von Anfang an so. Deswegen haben die Theologen der damaligen Zeit in den alten Schriften nach Hinweisen gesucht und das, was sie gefunden haben, konnten sie mit Jesus in einen Zusammenhang bringen.

Einer: Es bleibt aber Deine Aufgabe, die Zeichen zu sehen, alles zu prüfen und am Ende zu entscheiden, was für Dich relevant ist.

Eine: ... so haben es die Weisen aus dem Morgenland auch gemacht. Sie haben den Stern gesehen, die Worte des Herodes gehört und in Bethlehem selber nachgeschaut. Die Bibel erzählt davon, dass ihnen klar wurde, wo ihre Geschenke einen guten Platz finden, welchen weiteren Weg die Weisen für ihre Reise nehmen werden und wessen Anweisung sie nicht befolgen werden, obwohl diese ja „ganz von oben“ kam.

Ein Anderer: ... dann ist das heute mein Tag, um auf die Zeichen zu achten, nachzuschauen und meinen Weg, meinen Gottesweg, zu finden.

Pfarrer F. Aechtner

Adventsandachten zu Hause

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit mit viele Traditionen: der Adventskranz, Adventskalender und auch die ganz besonderen Lieder. Eine Zeit, in der wir unser Zuhause noch ein bisschen gemütlicher machen, und die Zeit, die wir gerne mit anderen Menschen verbringen wollen.

Die, die nicht mehr aus dem Haus kommen, besuche ich gerne, und wenn Sie möchten,

können wir auch eine kleine Adventsandacht feiern! Ich bringe Texte, Musik und Kerzenschein mit.

Anmeldung über das Regionalbüro oder direkt bei mir. Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

Ihre Pfarrerin Frauke Wurzbacher-Müller



Teenietreff

Herzliche Einladung zum nächsten Teenietreff für alle 4 Regionalgruppen zu einer besonderen Weihnachtsfeier.

Haltet euch dafür den **15. Dezember von 17 bis 19.30** Uhr frei.

Alle weiteren Termine für 2024 geben wir noch bekannt.

Hinweis

Ich werde vom 29.1. bis 25.2.24 mit meinen Kindern zu einer Kur fahren und werde deshalb keine Angebote für Kinder in dieser Zeit anbieten können.

In Herbsleben und Burgtonna findet die Kinderkirche trotzdem statt.

Sternsingen

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024.

Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens.

Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

In diese Orten gehen die Kinder von Tür zu Tür:

Herbsleben 7.1. ab 10.30 Uhr

Döllstädt 7.1. ab 10.30 Uhr

Großfahner 7.1. ab 10.30 Uhr

Gräfontonna 13.1 ab 14.00 Uhr Anmeldung über Veronika Rojahn 0172/9813944

Wiegleben 7.1. ab 10.00 Uhr

Burgtonna 17.1. von 16.30 bis 17.30 Uhr

Friemar 10.1. von 15.30 bis 17 Uhr

Die Anmeldung für einen Besuch der Sternsinger bitte über das Regionalbüro oder direkt bei der Leitung der Kindergruppen.

Für Herbsleben, Döllstädt und Großfahner bitte die Anmeldung in den Orten, im Regionalbüro in Herbsleben oder über Frau Petri vornehmen.



 **AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**
20* C+M+B+24

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BKJ)
www.sternsinger.de

Wenn Sie keinen Besuch der Sternsinger an der Tür hatten, können Sie auch gerne einen Segensaufkleber von uns bekommen. Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns über Ihre Spende für dieses Projekt.

Vorstellung der neuen FSJlerin!

Hallo, liebe Leute!
Ich stelle mich vor und zwar heute.
Lena ist mein Name
und Pfullendorf der Ort aus dem ich stamme.
Bisher war ich in der Schule,
nun freue ich mich auf Seminarmodule.
Neu bin ich hier nicht wirklich,
ehrenamtlich war ich bei Projekten behilflich.
Um ein paar zu nennen: Molschleben, Konficamp und Schweden,
doch jetzt will ich bei der Organisation mitreden.
Meine Freizeit nutze ich um zu lesen,
auch Schwimmen, Tanzen und musizieren entsprechen meinem Wesen.
Ich kann mich bisher nicht beklagen
und es gibt nichts, dass ich nicht gerne mache, würde ich sagen.
Das war's soweit von mir.
Hoffentlich stillt das eure Neugier.



Ausblick auf das Jahr 2024

Auch im Jahr 2024 planen wir wieder schöne Freizeiten für die Kinder der 1. bis 6. Klasse.

Dazu bieten wir eine musikalische Osterfreizeit vom 25. bis 28. März in Gräfontonna, die Sommerfreizeit vom 24. bis 28. Juni in Molschleben, sowie eine Reitfreizeit in Tottleben an.

Weitere Angebote und Informationen erfolgen mit unserem Jahresflyer. Diese liegen ab Januar 2024 in den Gemeinden aus oder können digital verschickt werden.
Sprechen Sie uns gerne an.





Jugendgottesdienste an Weihnachten in Herbsleben

Von der Jugend werden an Weihnachten in Herbsleben zwei Gottesdienste angeboten. Einer findet in der Christnacht statt. Die Jugendlichen nehmen uns mit in die Heilige Nacht, mit Texten und Musik, von der Dunkelheit zum Licht im Stall von Bethlehem. Einen weiteren Gottesdienst feiern wir am 2. Weihnachtsfeiertag. In diesem Gottesdienst erzählen die Konfirmand*innen noch einmal vom Wunder der Heiligen Nacht.

24.12. | 21.30 Uhr | Christvesper
26.12. | 10.00 Uhr | Weihnachtsspiel



„together 24“



„together24“...

... wir träumen von einem neuen Projekt, das Jugendliche in unserem Kirchenkreis miteinander verbindet.

„together24“...

.... die Band probt in St. Michael, eine Tanzgruppe trifft sich in Goldbach, in Gräfentonna im Pfarrhaus und in der Arnoldischule basteln junge Leute miteinander vernetzt an einem Poetry – Slam...

„together24“...

... aus Jungen Gemeinden, Konfigruppen, Schulangeboten, Teeny- Treffs und vielen kreativen Ideen entsteht ein gemeinsames Programm, das wir dann im Kirchenkreis und beim großen Event des Kreisjugendrings am 7.9.2024 präsentieren möchten.

„together24“...

...ist heute ein Traum. Den wir gern live erleben wollen. Dafür brauchen wir viel Kraft, gute Ideen, und Unterstützung. Im Gebet, im Lösungen finden, im Vernetzen und vor allem im miteinander gespannt sein, was entsteht. Wir freuen uns auf einen spannenden gemeinsamen Weg... „together24“.



Ein Liebesbrief von Gott

So richtige Liebesbriefe schreiben wir nur noch selten. Heute sind es mehr kurze Nachrichten und Bilder, die hin und her geschickt werden. Daher etwas ganz Besonderes nun für dich - ein Liebesbrief und der kommt auch noch von Gott:

Mein Kind...

Vielleicht kennst du mich nicht, aber ich weiß alles über dich... (Ps 139,1)

Ich weiß, wann du dich setzt und wann du aufstehst... (Ps 139,2)

Alle deine Wege sind mir bekannt... (Ps 139,3)

Sogar die Haare auf deinem Kopf... (Matt 10,29-31)

Denn du bist nach meinem Bild geschaffen... (1.M 1,27)

Ich habe dich erwählt, als ich die Schöpfung plante... (Eph 1, 11)

Du warst kein Fehler... (Ps 139,15)

Ich habe festgelegt, wann du geboren werden solltest und wo du leben würdest... Apg 17,26)

Du bist wunderbar gemacht... (Ps 139,4)

Ich bin dir falsch dargestellt worden, von denen, die mich nicht kennen... (Joh 8,41)

Ich bin nicht weit weg und zornig, sondern der vollkommene Ausdruck von Liebe... (1.Joh 4,16)

Es ist mein Verlangen, dich mit Liebe zu überschütten... (1.Joh 3, 1)

Einfach, weil du mein Kind bist und ich dein Vater bin... (1.Joh 3,1)

Jede gute Gabe, die du empfängst kommt aus meiner Hand... (Joh 1,17)

Denn ich Sorge für dich und begegne dir in allen Nöten... (Matt 6,31)

Mein Plan für deine Zukunft ist immer Hoffnung... (Jer 29,11)

Weil ich dich mit ewiger Liebe liebe... (Jer 31,3)

Meine Gedanken über dich sind unzählbar, wie der Sand am Meeresufer... (Ps 139,17)

Ich singe vor Freude über dich... (Zef 3,17)

Ich werde nicht aufhören, dir Gutes zu tun... (Jer 32,40)

Denn du bist mein wertvoller Besitz... (2.M 19,5)

Erfreue dich an mir, und ich werde dir die Wünsche deines Herzens erfüllen... (Ps 37,4)

Denn ich bin es, der diese Wünsche in dich hineingelegt hat... (Phil 2,13)

Ich kann mehr für dich tun, als du dir vorstellen kannst... (Eph 3,20)

Denn ich bin dein größter Ermutiger... (2.Thess 2,16)

Ich bin auch der Vater, der dich in allen Nöten tröstet... (2.Kor 1,3)

Wenn du ein gebrochenes Herz hast, bin ich nah bei dir... (Ps 34,18)

Wie ein Hirte sein Schaf trägt, habe ich dich an meinem Herzen getragen... (Jes 40,11)

Eines Tages werde ich jede Träne von deinen Augen abwischen... (Off 2,1)

Ich bin dein Vater und ich liebe dich genauso, wie ich meinen Sohn Jesus liebe... (Joh 17,23)

Denn in Jesus ist meine Liebe zu dir offenbart... (Joh 17,26)

Er ist das vollkommene Abbild meines Wesens... (Joh 1,3)

Und er kam, um dir zu beweisen, dass ich für dich und nicht gegen dich bin... (Röm 8,31)

Ich gab alles hin, was ich liebe, um deine Liebe zu gewinnen... (Röm 8,32)

Wenn du das Geschenk meines Sohnes annimmst, dann nimmst du mich an... (1.Joh 2,23)

Und nichts kann dich jemals wieder von meiner Liebe trennen... (Röm 8,39)

Komm nach Hause und ich werde die größte Party im Himmel veranstalten... (Luk 15,7)

Ich bin immer Vater gewesen und werde immer Vater sein... (Eph 3,14)

ich frage dich: Willst du mein Kind sein?... (Joh 1,12)

Ich warte auf dich... (Luk 15,11-32)

Dein dich liebender Gott!



Dezember

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern. Lk 2,30-31 (L)

01.12.2023 | Freitag

17.00 Aschara Adventssingen in der Kirche

03.12.2023 | 1. Advent

09.30 Großfahner

10.30 Döllstädt Familiengottesdienst

14.00 Herbsleben Familiengottesdienst mit dem Chor der Grundschule

17.00 Burgtonna Lichtergottesdienst

17.00 Friemar Andacht mit Bläserchor

06.12.2023 | Nikolaustag

16.00 Eschenbergen Adventssingen

09.12.2023 | Samstag

14.00 Ballstädt Adventskonzert

17.00 Gräfentonna Gospelkonzert

10.12.2023 | 2. Advent

10.00 Herbsleben

13.30 Burgtonna Kirchweih mit Klangfreude

14.00 Kleinfahner Adventsandacht +Kaffee +Glühwein

16.00 Gierstädt Lichterkirche

11.12.2023 | Montag

17.30 Illeben Adventssingen

14.12.2023 | Donnerstag

17.00 Wiegleben Adventssingen

16.12.2023 | Dienstag

15.30 Burgtonna Krippenspiel auf der Post

16.00 Eckardtsleben Gospelkonzert

17.12.2023 | 3. Advent

09.30 Großfahner

10.30 Döllstädt Wohnzimmergottesdienst

14.00 Bienstädt Adventsandacht+ Kaffee

14.00 Herbsleben

14.00 Aschara mit Kirchenkaffee

17.00 Molschleben Lichterkirche und Eröffnung Regional Büro

21.12.2023 | Donnerstag

17.00 Gräfentonna Aussendungsfeier Friedenslicht aus Bethlehem

24.12.2023 | 4. Advent |Christvesper

14.30 Gräfentonna mit Krippenspiel

15.00 Töttestädt mit Krippenspiel

15.00 Bienstädt mit Krippenspiel

15.30 Burgtonna Christvesper

15.30 Eckardtsleben

15.30 Döllstädt mit Krippenspiel

16.00 Kleinfahner Christvesper +Anspiel

16.00 Tröchtelborn mit Krippenspiel

16.30 Aschara mit Krippenspiel

16.30 Gierstädt mit Krippenspiel

16.30 Illeben mit Krippenspiel

17.00 Ballstädt mit Krippenspiel

17.00 Großfahner

17.00 Herbsleben mit Krippenspiel

17.00 Pferdingsleben mit Krippenspiel

17.30 Wiegleben mit Krippenspiel

18.00 Eschenbergen mit Krippenspiel

18.00 Molschleben mit Krippenspiel

18.00 Friemar mit Krippenspiel u. Bläserchor

21.30 Herbsleben Jugendgottesdienst

22.00 Burgtonna Christnacht

22.00 Großfahner Christnacht

25.12.2023 | Christfest I

10.00 Herbsleben

10.00 Molschleben KGV Gottesdienst mit Chor

26.12.2023 | Christfest II

10.00 Burgtonna

10.00 Herbsleben mit Weihnachtsspiel der Konfirmand*innen



31.12.2023 | Altjahresabend

- 15.00 Eschenbergen mit Abendmahl
- 16.00 Kleinfahner Andacht +Abendmahl
- 16.30 Gräfentonna mit Abendmahl
- 17.00 Herbsleben Jahresschlussandacht
- 17.30 Friemar Andacht +Abendmahl

Januar

Junger Wein gehört in neue Schläuche.
Mk 2,22 (E)

07.01.2024 | 1. Son. nach Epiphania

- 09.30 Aschara
- 14.00 Pferdingsleben Neujahrsempfang im KGV

14.01.2024 | 2. Son. nach Epiphania

- 09.15 Kleinfahner
- 09.30 Illeben
- 10.00 Herbsleben
- 10.30 Friemar
- 11.00 Wiegleben
- 14.00 Eschenbergen Neujahrsgottesdienst

20.01.2024 | Samstag

- 14.00 Ballstädt

21.01.2024 | 3. Son. nach Epiphania

- 09.15 Töttelstädt
- 09.30 Eckardtsleben
- 09.30 Großfahner
- 10.30 Döllstädt
- 10.30 Molschleben
- 11.00 Burgtonna
- 14.00 Gräfentonna
- 14.00 Herbsleben

28.01.2024 | letzter Son. nach Epiphania

- 09.15 Gierstädt
- 10.00 Herbsleben
- 10.30 Pferdingsleben

Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.
2 Tim 3,16 (L)

03.02.2024 | Samstag

- 17.00 Burgtonna Abendandacht

04.02.2024 | Sexagesima

- 09.15 Kleinfahner
- 09.30 Großfahner
- 09.30 Illeben
- 10.30 Döllstädt
- 10.30 Tröchtelborn
- 11.00 Aschara
- 14.00 Herbsleben
- 14.00 Wiegleben mit Taufe

11.02.24 | Estomihi

- 09.15 Gierstädt
- 09.30 Burgtonna
- 10.00 Herbsleben
- 10.30 Bienstädt
- 11.00 Eschenbergen

14.02.24 | Aschermittwoch

17.00 romantische Kirche in Pferdingsleben - Valentins Andacht mit Segnung von Paaren und Sekt danach

18.02.24 | Invokavit

- 09.15 Kleinfahner
- 10.00 Herbsleben
- 10.30 Friemar

25.02.24 | Reminiszere

- 09.15 Pferdingsleben
- 09.30 Eckardtsleben
- 09.30 Großfahner
- 10.30 Döllstädt
- 10.30 Molschleben
- 11.00 Ballstädt mit Friedensgebet
- 14.00 Herbsleben



Musikalische Veranstaltungen

Mittwoch, 06. Dezember, 15.00 Uhr – Eschenbergen, St. Margarethen

Um 17.00 Uhr wird der Nikolaus die Wunschzettel der Kinder entgegennehmen und gemeinsam wollen wir unseren Christbaum schmücken. Bringt hübsche Dinge, Kugeln und Wunschsterne mit.

Ab 18.00 Uhr findet ein Adventssingen für Jung und Alt mit dem Regionalchor und weiteren musikalischen Überraschungen statt. Bei Glühwein und Bratwurst wollen wir diesen vorweihnachtlichen Tag zusammen ausklingen lassen.

Freitag, 08. Dezember, 19.00 Uhr – Töttelstädt, St. Nicolai

Adventlicher Klavierabend

Genießen Sie wunderschöne Klaviermusik passend zur besinnlichen Adventszeit mit Julia Ehrlich und Kantor Chris Manuel Rodrian. Wir möchten auch gemeinsam bekannte Advents- und Weihnachtslieder anstimmen. In einer Pause, sowie im Anschluss sind Sie alle herzlich zu einem Plausch bei Imbiss und Getränken eingeladen.



Samstag, 09. Dezember, 14.00 Uhr – Ballstädt, St. Petri Adventskonzert **Ballstädter Chöre**

Im Anschluss findet der Weihnachtsmarkt der Vereine auf dem Rittergut statt.

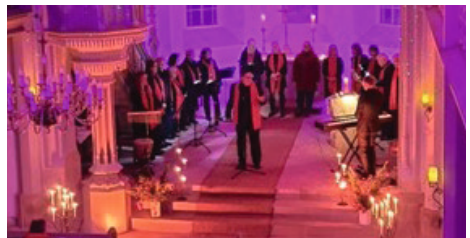


Samstag, 09. Dezember, 19.00 Uhr – Herbsleben, St. Trinitatis Adventsmarkt

Musik mit Posaunenchor und Regionalchor in der Kirche.

Samstag, 16. Dezember, 16.00 Uhr – Eckardsleben, St. Vitus Gospelandacht mit den Fahner Gospelsingern

Andacht: Pfarrer Sebastian Zweynert, Leitung: Kantor Chris Manuel Rodrian.



Montag, 25. Dezember, 10.00 Uhr – Molschleben, St. Peter und Paul **Musikalischer Weihnachtsgottesdienst des KGV Fahner Land**

Predigt: Pfr. Frieder Aechtner
Besinnliche Weihnachtslieder und –arien mit Immke Spittel (Sopran), Henrike Spittel (Violine), Juliane Spittel (Cello) und Chris Rodrian (Orgel/Klavier)

Kirchenlieder aus der Nähe betrachtet



Freut euch und singt Halleluja!

Ein Lied als Bitte, die sicher vielen gerade in dieser Adventszeit aus der Seele spricht: Geborgenheit in der Gemeinschaft, Nähe, Zuwendung, Freundlichkeit, Lächeln, Liebe, Frieden: Vieles davon fehlt gerade, aber es ist da. Wir sehen es nur (noch) nicht.

„O komm, o komm, du Morgenstern, lass uns dich schauen, unsern Herrn. Vertreib das Dunkel unserer Nacht durch deines klaren Lichtes Pracht.“

Otmar Schulz (*1938) hat 1975 den Text des englischen „O come, o come Emmanuel“ (Text: John Mason Neale/Henry Sloane Coffin) ins Deutsche übertragen und greift das biblische Bild vom Morgenstern auf.

Solange er zu sehen ist, dann ist noch nicht Tag. Aber das Dunkel der Nacht weicht schon.

Alles wird wieder gut werden. Nicht irgendwann, sondern: „Freut euch, freut euch, der Herr ist nah ...“.

Diese Botschaft des Wochenliedes zum 4. Adventssonntag ist so klar, weil Melodie und Text in diesem uralten Lied so eins sind. Der Beginn der Melodie wird durch einen aufsteigenden Dreiklang in Moll gebildet. Das lässt aufhorchen und nach oben blicken.

Zu Beginn der zweiten Melodiezeile erklingt nach einem Auftakt der gleiche Dreiklang in die Gegenrichtung. Gegen Ende der ersten und dann nach jeder Melodiezeile erklingt ein Melisma, d.h. mehrere Töne werden auf einer Textsilbe gesungen.

Die Melismen laden dazu ein die eigene Stimme zu entfalten.

Mit dem Tonsprung von der vierten zur fünften Zeile wird der Freude Ausdruck verliehen.

Im Laufe der Zeit entstanden viele Um-dichtungen, auch Abweichungen von der ursprünglichen Melodie. Seine Wurzeln liegen in den O-Antiphonen der gregorianischen Gesänge (Frankreich im 9. Jahrhundert).

Wiederholte Neufassungen des Liedes zeigen: das Lied lebt. Text und Melodie haben auf dem Prüfstand verschiedener Zeiten und Sprachen gestanden.

Die Bitte, Immanuel soll kommen und uns erlösen, ist geblieben und auch die Bibel ergänzt an ihrem Ende: „Amen. Komm, Herr Jesus!“

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht ihr Kantor

Chris Manuel Rodrian



Kirchen kino: „Obendrüber da schneit es“

Weihnachten! Alle Jahre wieder sind die Erwartungen hoch. Und gerade deshalb wird aus einer kleinen Unzufriedenheit schnell tiefste Verzweiflung, und eine nicht abgeholte Gans wird zum Krisenauslöser.

„Obendrüber, da schneit es“ erzählt Freud und Leid eines 23. und 24. Dezembers, so wie sie von den Bewohnern eines Münchner Stadthauses erlebt werden.

Im Mittelpunkt stehen die frisch getrennte Miriam, ihre Tochter Julchen und der unbeholfene, junge Pfarrer Gregor.

01.12. | 19 Uhr | Winterkirche in Herbsleben



Adventsmusik mit dem Posaunenchor



Alle Jahre wieder lädt der Posaunenchor in Herbsleben im Advent samstags um 19 Uhr zur Musik ein.

2.12. am Kirchturm

9.12. in der Kirche mit dem Regionalchor

16.12 am Kirchturm

23.12. in der Schlossruine mit dem Chor der Grundschule Herbsleben

Krippenspiel „Die Prüfung“



Am Wochenende vom dritten Advent findet wieder unser Krippenspiel in Burgtonna statt. Vielleicht sind Sie etwas neugierig, wer in diesem Jahr bei uns geprüft wird.

Wir laden Sie ab 15.30 Uhr in die Post zu Kaffee und Weihnachtsgebäck ein. Im Anschluss geht der Vorhang auf für Klein und Groß.

Sie finden uns in der Hauptstraße 68.
Samstag 16.12 | 15.30 Uhr Zur Post in Burgtonna



Gospelkonzert in Gräfentonna



Am Samstag vor dem 2. Advent gibt der Chor „Downtown Gospel“ aus Erfurt ein Konzert in der Peter & Paul-Kirche Gräfentonna.

Mit über 100 Sängerinnen und Sängern ist er der größte Gospelchor Mitteldeutschlands. Musikalischer Leiter ist der neue Landespopkantor der Ev. Kirche Mitteldeutschlands Christian König. Für ihn wird das Konzert ein Heimspiel, da er in Gräfentonna wohnt.

Das Adventskonzert wird von einer Profiband und einem Streichquartett begleitet.

Das Konzert kostet keinen Eintritt, aber wenn es Ihnen gefallen hat, würden wir uns sehr über eine Spende freuen.

Samstag 09.12. | 17Uhr | St. Peter und Paul Kirche in Gräfentonna

Heiligabend gemeinsam in Herbsleben

Heiligabend feiern wir in Herbsleben gemeinsam im Pfarrhaus. Wir möchten zusammen essen, singen, reden und eine besinnliche Zeit verbringen.

Ebenso möchten wir Bescherung miteinander feiern. Dazu bitten wir Sie, ein Geschenk für nicht mehr als 10€ mitzubringen, das jemandem an diesem Abend zugeworfen wird.

24.12. | 18.30-21 Uhr | im Pfarrhaus

Wir beginnen nach der Christvesper und enden vor der Christnacht. So können Sie gerne die Gottesdienste besuchen.

Um die Planung zu erleichtern, bitten wir Sie, sich im Regionalbüro in Herbsleben oder bei Christina Petri unter 0177-7392126 anzumelden.





Kirchen kino „Tenor“



Was der Tellerwäscher in New York ist, ist der Sushi-Lieferant in Paris. Im Film „Tenor“ des französischen Regisseurs Claude Zidi Jr. wird ein Underdog durch einen Zufall zum Opern-Newcomer. Eine fantastische Geschichte, die trotz Überspitzungen Lust auf die Oper macht.

Herzliche Einladung zu einem weiteren Filmabend nach Gräfentonna. Gemütlich auf der Couch im Gemeinderaum wollen wir gemeinsam ins Wochenende starten. In der Kinopause wird es einen Abendbrotimbiss geben.

FSK ab 12 freigegeben

**Freitag 19.01.24 | 18 Uhr | Pfarrhaus
Gräfentonna**

Einweihung des Regionalbüros in Molschleben

Endlich ist es soweit. Nach einem notwendigen Umbau ist das Büro für die kirchliche Arbeit der Region Gotha Nord fertig. Hier findet nun die Anlaufstelle für alle Fragen zur Gemeindefarbeit und Verwaltung in der Region und ihren Gemeinden ihr zu Hause. Frau Merbold wird weiterhin auch in den Pfarrämter Herbsleben und Gräfentonna präsent sein. Die genauen Zeiten und die Kontaktdaten stehen wie immer, auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

Zudem konnten wir dank verschiedener Fördermittelgeber in Molschleben eine neue Küche und neue Toiletten einbauen die für das Regionalbüro und die Gemeinde gemeinsam nutzbar sind. Damit sind gute räumliche Voraussetzungen für verschiedenste Projekte und Veranstaltungen sowie für Besprechungen Ehrenamtlicher- und Hauptberuflicher Mitarbeitender gegeben.



Wer ins Büro kommt und Zeit hat, kann bei einer Tasse Kaffee oder Tee reden.

**Wir laden herzlich ein zur Eröffnung
des Regionalbüros am 17. Dezember
um 17.00 Uhr in Molschleben
auf den Pfarrhof**



Segens-Hoch-Zeit am Valentinstag

Liebespaare verschiedener Lebensformen sind herzlich eingeladen, sich individuell segnen zu lassen. Ganz nach Wunsch können Sie dafür bei einem persönlichen Gespräch aus unterschiedlichen Bausteinen auswählen:

- poppige Klänge oder eher klassische Musik
- draußen am Feuer oder lieber klein und fein für sich allein oder ganz groß in der Kirche
- mit Pfarrerin oder mit Pfarrer -
- mit Segensspruch - mit Segensband...?

**Mittwoch | 14.02.24 | 16 - 19 Uhr
im Augustinerkloster Gotha**



Die Segens-Hoch-Zeit ist spontan ohne Anmeldung und ohne Trauschein möglich. Wer möchte, kann sich aber gern auch vorher im Regionalbüro in Herbsleben anmelden oder auch direkt bei christina.petri@ekmd.de oder telefonisch unter 0177-7392126.

Einladung zu unseren musikalischen Gruppen

Wir freuen uns stetig über neue Sänger*innen und Bläser*innen in unseren musikalischen Gruppen. Wer also nicht länger allein singen und spielen, sondern die belebende Kraft der Musik im Ensemble erfahren möchte, ist ganz herzlich eingeladen.

Nehmen Sie dazu gern Kontakt zu unserem Kantor Chris Manuel Rodrian auf:

Mobil: 0176 54393115 / Mail: chris.rodrian@ekmd.de

Probenzeiten

Posaunenchor Friemar:

dienstags, 18.30 Uhr - 19.30 Uhr im Pfarrhaus Friemar
Leitung: Chris Manuel Rodrian

Regionalchor:

mittwochs, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr im Pfarrhaus Großfahner
Leitung: Chris Manuel Rodrian

Gospelchor Fahner Gospelsingers

dienstags, 20.00 Uhr – 21.30 Uhr im Pfarrhaus Friemar
Leitung: Chris Manuel Rodrian

Posaunenchor Herbsleben:

freitags, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr im Pfarrhaus Herbsleben
Leitung: Julia Ehrlich



Taufen

„Christus spricht: Ihr seid das Licht der welt. So lasst euer Licht leuten vor den Leuten, damit sie eure guten Werken sehen und euren Vater in Himmel preisen.“

Matthäus 5, 14-16

In der gedruckten Ausgabe, finden Sie hier die Namen der Getauften.



Gemeindenachmittage

Herzliche Einladung zu den Gemeindenachmittagen/Café der Begegnung



in **Ballstädt** am 13.12.23, 10.01.24 und am 14.02.24 jeweils um 14:00 Uhr
in **Bienstädt** am 06.12.23, 03.01.24 und 07.02.24 um 14:00 Uhr im Bürgerhaus
in **Döllstädt** am 20.12.23, 17.01.24 und 21.02.24 im Hofladen jeweils um 14:00 Uhr
in **Eschenbergen** am 06.12.23 um 15:00 (in der Kirche), 10.01.24 und am 07.02.24 jeweils um 14:00 Uhr in der Schänke
in **Friemar** am 06.12.23, 03.01.24 und am 07.01.24 jeweils um 14:00 Uhr
in **Gräfentonna** am 21.12.23 um 15.30, 25.01.24 und 29.02.24 jeweils um 14:30 Uhr
in **Großfahner** am 05.12.23, 02.01.24 und 06.02.24 jeweils um 14:00 Uhr
in **Herbsleben** am 11.12.23, 15.01.24 und am 19.02.24 jeweils um 14:30 Uhr
in **Molsleben** am 12.12.23, 09.01.24 und 13.02.24 jeweils um 14:00 Uhr
in **Tröchtelborn** am 20.12.23, 17.01.24 und am 21.02.24 jeweils um 14:00 Uhr
in **Wiegleben** am 19.12.23 (Weihnachtsfeier), 16.01.24 und am 20.02.24 jeweils um 14:30 Uhr



Gedenken an die Verstorbenen

„Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben“

2. Samuel 14,14

In der gedruckten Ausgabe, finden Sie hier die Namen der Verstorbenen.

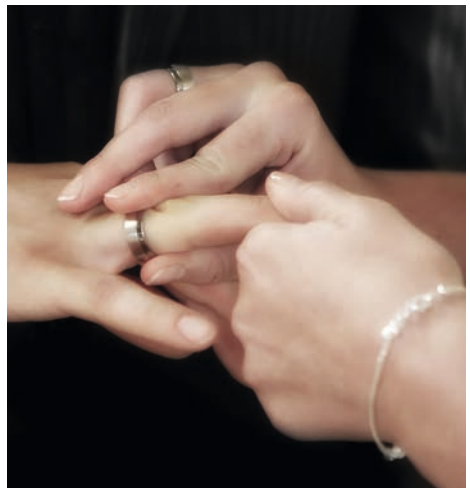


Trauerungen

„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der Herr tue mir dies und das, der Tod muß dich und mich scheiden.“

Ruth 1, 16f

In der gedruckten Ausgabe, finden Sie hier die Namen der Getrauten.





Pfarrer
Frieder Aechtner
Tel. 0178 | 8513758
friemar.pfarramt@gmx.de
frieder.aechtner@ekmd.de
www.kirchenfahnerland.de



Pfarrerin
Christina Petri
Tel. 0177 | 7392126
christina.petri@ekmd.de
Facebook: Pfarrsitz Herbsleben Gotha-Nord



Pfarrerin
Maria Busse
Tel. 01520 | 5338138
maria.busse@ekmd.de
<https://kirchspielgraefentonna.wordpress.com/>



Pfarrerin
Frauke Wurzbacher-Müller
Tel. 0178 | 6719266
frauke.wurzbacher-mueller@ekmd.de



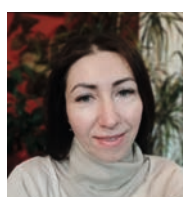
Gemeindepädagogin
Claudia Andrae
Tel. 0152 | 26393677
claudia.andrae@ekmd.de



Gemeindepädagogin
Anne Dilsner
Tel. 0157 | 85530065
anne.dilsner@ekmd.de



Kantor
Chris Rodrian
Tel. 0176 | 54393115
chris.rodrian@ekmd.de



**Regionale
Pfarramtsassistentz**
Margarita Merbold
kirche.gotha.nord@mail.de
Tel.: 0152/59455689
www.kirchenfahnerland.de

Impressum

Herausgeber: Regionalbüro Gotha Nord
Frauke Wurzbacher-Müller (ViSdP)
Kirchplatz 6 | 99869 Molschleben
aufgelegt bei: Gemeindebrief Druckerei
Fotos: pixabay.com und privat

Bürozeiten Frau Merbold

Mobil: 0152-59455689

Regionalbüro

Molschleben, Kirchplatz 6

Di 9:00-11:30 Uhr

Festnetz Tel. folgt später

Gräfentonna, Kirchstraße 4

Do 13:00-16:00 Uhr

036042-76724

Regionalbüro

Herbsleben, Hauptstraße 17

Do 9:00-11:30 Uhr

036041-56340